



NEWSLETTER INTEGRATION

AUSGABE 1/2026

ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge – #NUIferklärt	2
Sprachangebote	3
Workshopreihe für Frauen mit Migrationsgeschichte	4
EmpowerHer - Frauen mit Zuwanderungsgeschichte stärken	5
Bewerbungscafé International in Radolfzell	6
Weiterbildungsberatung.....	7

INFOS

Zugang zu BAMF Berufssprachkursen	8
BAMF Ausstellungsstopp für Teilnahmeberechtigungen	9
Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland	10
Förderdatenbanken	11
Projekt „Sei dabei! - Vielfalt in der Verwaltung“ Ausbildungsplätze	12

IMPRESSUM.....	13
----------------	----



ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge – #NUiFerklärt

Die kostenlose Fortbildungsreihe bearbeitet neun Themen rund um die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte an neun Terminen, 30 Minuten.

Wann: Dienstags, 10 bis 10:30 Uhr (Q&A-Runde 10:30 bis 11 Uhr).

Ort: digital

Termine und Themen im März:

- 3. März 2026: Einbürgerung - Chancen und Verfahren im Überblick
- 10. März 2026: Auszubildende aus Drittstaaten - Rechtliche Grundlagen und praktische Tipps
- 17. März 2026: Umgang mit Diskriminierung und Rassismus - Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen

Weitere Informationen und Anmeldung:

[Einladung zu #NUiFerklärt und zum Januar-NUiFinar](#)

[Startseite - NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge](#)

[Neues Erklärvideo: Wechsel aus vorübergehendem Schutz](#)

[Neues Erklärvideo: Unbefristete Aufenthaltstitel](#)



ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

Sprachangebote

Studienvorbereitender Deutschkurs B2 und Prüfungsvorbereitung an der Universität Konstanz – Studieren im Asyl

Wann: 16. März 2026 bis 31. Juli 2026, danach Prüfung Telc B2 extern

Umfang: 20 Wochenstunden, Montag bis Freitag, 8:15 bis 11:30 Uhr

Voraussetzungen: Hochschulzugangsberechtigung, sichere B1-Kenntnisse in Deutsch

Bewerbung mit folgenden Unterlagen: Ausweis, Nachweis über Deutschkenntnisse auf B1-Niveau, Zeugnisanerkennung (oder Zeugnisse deutsch oder englisch)*

*falls noch keine Zeugnisanerkennung vorhanden ist, hilft die Universität Konstanz. Bitte so früh wie möglich Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen:

Andrea Beeken

studieren-im-asyl@uni-konstanz.de

[Studierende im Asyl | Universität Konstanz](#)

Digitale Deutschlernangebote

Sie haben keine Zeit für feste Kurse? Selbstständig Deutsch zu lernen, kann genau die richtige Lösung sein.

Das Tempo, den Zeitpunkt und die Inhalte bestimmen Sie – so wie es Ihr Alltag zulässt.

Das Bundesamt stellt eine Sammlung von kostenlosen digitalen Angeboten zur Verfügung.

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Digitale Deutschlernangebote](#)

Auch finden Sie dort hilfreiche Empfehlungen von digitalen Sprachlerntools und Lernvideos (Sprachniveau A1 bis B2) für die Vorbereitung auf die Arbeitsaufnahme in Deutschland.

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Digitale Lernmaterialien für Deutsch](#)



ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

Workshopreihe für Frauen mit Migrationsgeschichte

**Workshops im Rahmen des Projekts “Migra”
der DAA Bodensee Hochrhein**

Wann: Zu den genannten Terminen von 9:30
bis 11 Uhr

Termine im März und April:

- 4. März 2026: “Zeig was du kannst!” - Selbstvermarktung mit Profil - Von der Onlinepräsenz bis zum Vorstellungsgespräch (Kooperation mit FemPow und VHS)
- 18. März 2026: „Finde deine Zukunft“ - Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland
- 15. April 2026: Berufe mit Zukunft - Vorstellung von Branchen mit Fachkräftemangel sowie Qualifizierungsmöglichkeiten
- 29. April 2026: Finanzen leicht gemacht - Mein Geld verstehen

Ort: DAA, Wehrdstraße 7, 78224 Singen,
Raum: EG 0.1

Weitere Informationen und Anmeldung:

Lisa Burmeister, Elisabeta Qevani, Gabriele Steinbach

T: +49 7731 8327 628

lisa.burmeister@daa.de

Weitere Termine entnehmen Sie dem folgenden

Link: [Das ganze Programm Januar bis Juli 2026](#)



ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

EmpowerHer – Frauen mit Zuwanderungsgeschichte stärken - IN VIA e. V.

EmpowerHer unterstützt Frauen mit Zuwanderungsgeschichte dabei, ihren Platz im Arbeitsmarkt zu finden.

- Neue berufliche Perspektiven entdecken
- Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit stärken
- Schritte in ein unabhängiges, selbstbestimmtes Leben gehen

Selbstbewusstsein und Verantwortung, soziale und berufliche Integration, Chancengleichheit und Teilhabe, Gemeinschaft, Austausch sowie

Empowerment sind alles Themen, die EmpowerHer im Rahmen von Einzel - und Gruppenarbeit anbieten.

Wann: Dienstag, Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

Ort: Hofhalde 10a, 78462 Konstanz

Weitere Informationen:

Sara Flórido

T: +49 176 7205 0003

sara.florido-martins@invia-freiburg.de



ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

Bewerbungscafé International in Radolfzell

Der Freundeskreis Asyl Radolfzell bietet mit Unterstützung durch das Landratsamt Konstanz das Bewerbungscafé International in Radolfzell an. Zugewanderte erhalten in dem walk-in Bewerbungscafé Unterstützung unter anderem bei:

- Stellensuche im Internet
- Verfassen oder Aktualisieren von Lebensläufen und Anschreiben
- Zusammenstellung, Druck und Versandt (online, per E-Mail oder Post) von Bewerbungsunterlagen
- eigenständige oder assistierte Computernutzung

Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage des Freundeskreises Asyl in Radolfzell:

<https://www.fk-asyl-radolfzell.org/index.php/projekte/bewerbungscafe-international>

Wann: Freitags alternierend, 10 bis 12 Uhr oder 16 bis 18 Uhr.

Wo: Obertorstraße 10, 78315 Radolfzell, Raum Nr. 8 (beim Haupteingang rechts)

Weitere Informationen:

Gabriele Wülfers

g.wuelfers@fk-asyl.org

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



ANGEBOTE FÜR ZUGEWANDERTE

Weiterbildungsberatung — Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH

Das Angebot für interessierte Ratsuchende, die sich beruflich weiterentwickeln, sich neu orientieren oder sich einen Überblick über die bestehenden Möglichkeiten verschaffen wollen.

Beraten wird unter anderem zu folgenden Themen:

- Berufliche Orientierung und Neuorientierung
- Weiterbildung und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Nachholen von Schulabschlüssen
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Ausbildung und Umschulung
- Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Allgemeinbildung und Grundbildung

Ort: Wehrdstraße 7, 78224 Singen

Weitere Informationen:

Regina Rebstock

T: +49 7731 9122 90

M: +49 160 9723 8840

regina.rebstock@bg-kn.de

www.bg-kn.de



INFOS

Zugang zu BAMF Berufssprachkursen

Teilnahmeberechtigungen für BAMF Berufssprachkurse stellen nur das Jobcenter, die Agentur für Arbeit und das BAMF aus.

Teilnahmeberechtigung durch Agenturen für Arbeit oder Jobcenter

Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur und Jobcenter können für die Berufssprachkurse berechtigt werden, wenn Sie

- ausbildungssuchend gemeldet sind oder
 - arbeitsuchend gemeldet sind oder
 - arbeitslos gemeldet sind oder
 - sich in einer Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit befinden
- oder
- Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch beziehen.

Teilnahmeberechtigung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge **können Personen einen Antrag auf Teilnahmeberechtigung stellen, wenn sie** nicht ausbildungssuchend, arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind **und keine Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch beziehen** und

- beschäftigt sind oder
- begleitend zur Anerkennung ihres ausländischen Berufsabschlusses oder für die
- Erteilung einer Berufserlaubnis ein bestimmtes Sprachniveau benötigen oder
- eine Berufsausbildung absolvieren oder
- sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten möchten

Weitere Informationen: [Merkblatt zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach § 45a Aufenthaltsgesetz](#)

Antragsformulare des BAMF auf der Seite unten unter Downloads: [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Homepage - Berufssprachkurse](#)



INFOS

BAMF Ausstellungsstopp für Teilnahmeberechtigungen für Integrationskurse

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat mitgeteilt, dass Zulassungen zu Integrationskursen im laufenden Haushaltsjahr bis auf Weiteres ausgesetzt werden. Hintergrund sind begrenzte Haushaltsmittel des Bundes. Das bedeutet, dass insbesondere Asylbewerber, Geduldete (§ 60a Abs. 2 S. 3 AufenthG), Menschen aus der Ukraine sowie Unionsbürger nicht mehr im Rahmen verfügbarer Kursplätze vom BAMF zur Teilnahme am Integrationskurs zugelassen werden.

Davon unberührt können Sie sich für Berechtigungen/Verpflichtungen weiterhin an folgende Stellen wenden:

Jobcenter: Personen im SGB II Leistungsbezug

Ausländerbehörde: Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §44 Abs. 1 AufenthG

Landratsamt: Personen im AsylbLG Bezug, die

- a) eine Aufenthaltsgestattung haben,
- b) eine Duldung nach § 60a Abs. 2 S. 3 AufenthG besitzen,
- c) eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG besitzen,
sowie aus einem Land mit guter Bleibeperspektive stammen (aktuell Afghanistan, Eritrea, Somalia, Syrien, Iran, Irak).

Weitere Informationen können Sie den entsprechenden Paragraphen entnehmen:

- IntV §4 https://www.gesetze-im-internet.de/intv/_4.html
- §44a AufenthG https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_44a.html
- §44 AufenthG https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_44.html

Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen:

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Teilnahme und Kosten](#)



INFOS

Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes startet die bislang größte Studie zu Diskriminierung. Die Online-Umfrage läuft vom 12. November 2025 bis 28. Februar 2026. Die Ergebnisse werden im Jahr 2027 veröffentlicht. Ihre Antworten liefern wichtige Erkenntnisse, um gezielte Verbesserungen in Politik und Gesellschaft voranzutreiben - denn Diskriminierung kann überall auftreten.

Teilnehmen können alle Personen ab 14 Jahren, die bereits Erfahrungen mit Diskriminierung gemacht haben.

[Die Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland
- Deine Erfahrung zählt!](#)

INFOS

Förderungsmöglichkeiten

Die **Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie** bündelt alle relevanten Förderprogramme von Bund, Ländern und EU-Kommission an einer zentralen Online-Stelle.

Sie richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Vereine und Initiativen, die finanzielle Unterstützung für Innovations-, Energieeffizienz- oder soziale Projekte suchen. Mit klaren Filterfunktionen sowie direktem Zugriff auf Richtlinien, Antragsunterlagen und Ansprechpersonen erleichtert die Plattform die Planung und Vorbereitung von Förderanträgen.

Tipps zur Suche:

- Verwenden Sie Schlagwörter wie „Integration“, „Asyl“, „Flüchtlingshilfe“ oder „Migrationsberatung“ und probieren Sie Synonyme, um alle relevanten Treffer zu finden.
- Nutzen Sie die Filter für Region, Zielgruppe (z. B. Kommunen, Vereine), Förderart (Zuschuss, Kredit) und Laufzeit, um Ergebnisse einzuschränken und unpassende Programme auszublenden.

Zur Förderdatenbank gelangen Sie unter:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

Die Seite **„Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg** versammelt alle aktuellen Landesförderungen.

Träger aus Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen können dort Aufrufe und die zugehörigen Antragsunterlagen – zum Beispiel zu ESF-Plus-Mitteln finden.

Tipps zur Suche :

- Prüfen Sie in den Aufrufunterlagen die geförderten Zielgruppen (z. B. Kommunen, freie Träger, Bildungseinrichtungen) und die jeweiligen Antragsfristen.
- Achten Sie auf die geforderte Einreichungsform: Abonnieren Sie den RSS-Feed oder den Newsletter des Ministeriums, um über neue Aufrufe und Änderungen informiert zu bleiben.

Zur Seite Förderaufrufe und Vergabeveröffentlichungen gelangen Sie unter:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderaufrufe>

INFOS

„Sei dabei! - Vielfalt in der Verwaltung“

Im Rahmen des Ausbildungsprojektes für Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte zur/zum Verwaltungsfachangestellten werden zwei Ausbildungsplätze (**Verwaltungsfachangestellte/r** und **Straßenwärterin/Straßenwärter**) angeboten.

Vorgehen:

1. Auf Einladung erfolgt ein Bewerbungsgespräch.
2. Auf Einladung erfolgt dann eine Woche Praktikum beim Amt für Personal und Innovation sowie beim Amt für Migration und Integration (Verwaltungsfachangestellte/r) oder bei der Straßenmeisterei des Landratsamts Konstanz (Straßenwärterin/Straßenwärter).
3. Überzeugen Bewerberinnen und Bewerber durch Engagement und Motivation im Praktikum, erfolgt eine Ausbildungszusage beim Landratsamt Konstanz.
4. Ausbildungsbeginn zum 1. September 2026.

Wichtige Infos/Voraussetzungen:

- Bei Bedarf unterstützende Maßnahmen während der Ausbildung (beispielsweise Deutschunterricht, Nachhilfeangebote und individuelle Begleitung).
- Sprachniveau: Mindestens B2 GER
- Infos zur Ausbildung finden Sie auf der Homepage „[Frische Köpfe im Landratsamt Konstanz](#)“
- Bewerbungsfrist: 19. April 2026
- Bewerbungsgespräche: Voraussichtlich am 27. April 2026

Bewerben Sie sich online über das Bewerbungsportal mit dem Klick auf den Button „Jetzt bewerben“ oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Sprachzertifikat) per E-Mail bis zum 19. April 2026 an Frau Nathalie Thorns (Nathalie.Thorns@LRAKN.de).

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Ausbildungsleitung, Frau Nathalie Thorns (+49 7531 800 1312, Nathalie.Thorns@LRAKN.de) oder die Integrationsbeauftragte des Landkreises, Frau Nagihan Çiloğlu (+49 7531 800 1199, Nagihan.Ciloglu@LRAKN.de) wenden.



IMPRESSUM

Landratsamt Konstanz
Amt für Migration und Integration
Referat Integration
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz
T: +49 7531 800-0
www.lrakn.de

Falls Sie in der nächsten Ausgabe Beiträge mit Verlinkungen auf die Website und / oder mit QR-Code oder ähnliches teilen möchten, senden Sie diese bitte bis zum **23. März 2026** an Newsletter-Integration@LRAKN.de